

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 17

Artikel: Das neue Buch
Autor: Heisch, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-512589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das
neue
Buch

«Fibel für Lehrer»
Von Heinrich Schulmann
Comenius-Verlag, Hitzkirch

Das musste ja einmal kommen: Nach dem kleinen roten Schülerbuch liegt nun sogar eine Fibel für Lehrer vor. Aber keine Angst; von Indoktrinationsversuchen kann dabei kaum die Rede sein. Hier handelt es sich vielmehr um das Ergebnis einer konzertierten Aktion zweier bekannter Lehrerpersönlichkeiten, die als pseudonyme Autoren in Wort und Schriftbild für die Urheberschaft des hübsch aufgemachten, 86 Seiten starken Bändchens verantwortlich zeichnen. Der Leser hat seine helle Freude, wie da auf einfache Weise, gleichsam im Schulten zu lesen, das gesamte pädagogische Inventar an Begriffen und Fachausdrücken durchbuchstabiert wird. Die Rolle des Abwärts ist darin beispielsweise etwas boshaft wie folgt umschrieben:

Er wartet ab.
Er wartet auf – Bösewichter.
Er wartet hinter der Türe.
Er wartet.
Er ist unser Wärter.

Hingegen steht von der Unzulänglichkeit des Stundenplans im letzten Schuljahr zu lesen:

Auf dem Stundenplan steht:
8. Klasse, 0800–0900:
Geschichte.


Der Lehrer erzählt:
Von den Burgundern.
Von den alten Eidgenossen.
Von der Französischen Revolution.
Vom Völkerbund.

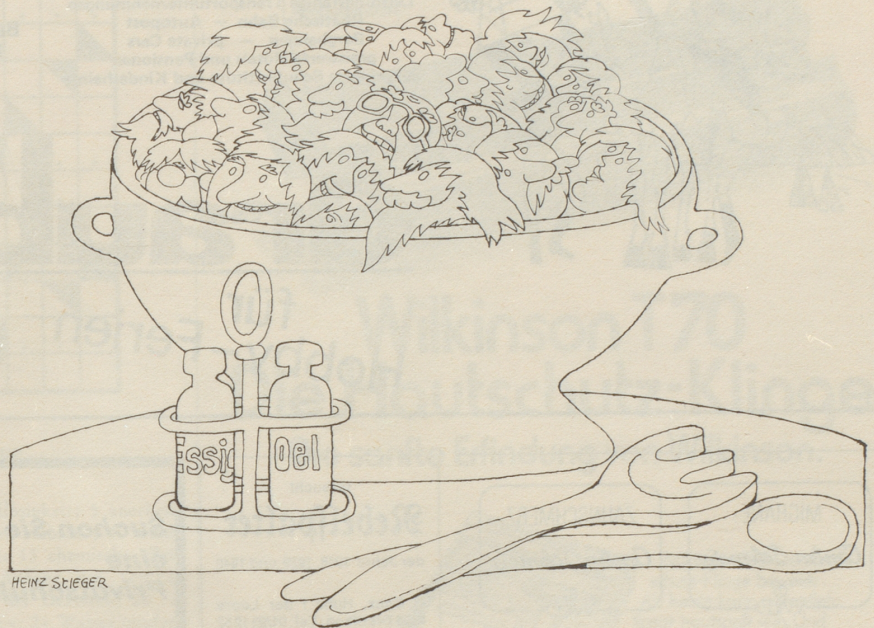
In der Zeitung steht:
Hunger in Afrika.
Die UNO uneinig.
Protestnote der UdSSR.
Krieg im Sinai.

Rechne!
Wieviel geht der Stundenplan
der 8. Klasse
hintennach?

Wenn man auch bei einigen anderen Texten mitunter den Eindruck hat, als wollte der Verfasser in den Unterrichtsmethoden eher etwas zurückbuchstabieren und ihre typographische Darstellung sei um vieles moderner als die zum Ausdruck gebrachte Meinung, so ist das Bändchen doch alles in allem ein recht kurzweiliger Leitfaden für die der Langeweile entretende Unterrichtsgestaltung.

Peter Heisch

Birkenblut  macht das Haar gesund, und gesundes Haar ist schön.



Kopfsalat

Kopfarbeiter

